

NL 1995, S. 9 (NL 95/1/03)

ZYPERN gegen die Türkei

EKMR

Bsw. Nr. 25781/94

Am 22.11.1994 brachte Zypern bei der Kommission eine Staatenbeschwerde gemäß Art. 24 EMRK ein (vgl. die frühere Beschwerde Zyperns gegen die Türkei, EKMR, Beschw. 8007/77, DR 72, 5). In der Beschwerde wird der Türkei unter Hinweis auf die Lage in Zypern vorgeworfen, fortgesetzt folgende Konventionsbestimmungen zu verletzen: Art. 1 (Generalklausel), Art. 2 (Recht auf Leben), Art. 3 (Verbot der Folter), Art. 4 (Verbot der Zwangsarbeit), Art. 5 (persönliche Freiheit und Sicherheit), Art. 6 (fairer Verfahren), Art. 8 (Privat- und Familienleben), Art. 9 (Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit), Art. 11 (Versammlungs- und Vereinsfreiheit), Art. 13 (wirksames innerstaatliches Rechtsmittel), Art. 14 (Diskriminierungsverbot); weiters Art. 1 (Recht auf Eigentum), Art. 2 (Recht auf Bildung) und Art. 3 (Recht auf freie Wahlen) des 1. Zusatzprotokolls. (Anmerkung: Die Türkei hält Nordzypern seit 1974 besetzt bzw. wurde dort ein Staat Nordzypern gegründet, der jedoch nur von der Türkei anerkannt wird.)

M.B.